



25 % der Haushalte in Sachsen-Anhalt mit Nettoeinkommen von unter 1 500 EUR pro Monat

Nach ersten Ergebnissen des Mikrozensus 2022 gaben 25 % der Haushalte und damit der größte Anteil aller Haushalte in Sachsen-Anhalt (1 113 100) ein monatliches Nettoeinkommen von 2 000 bis 3 000 EUR an. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, verfügten weitere 25 % der Haushalte über ein monatliches Nettoeinkommen von unter 1 500 EUR.

In den beiden Großstädten lagen die Anteile der Haushalte mit weniger als 1 500 EUR monatlichen Nettoeinkommen über dem Landeswert. In der kreisfreien Stadt Halle (Saale) verfügten 33 % aller Haushalte über ein Nettoeinkommen von weniger als 1 500 EUR, in der Landeshauptstadt Magdeburg waren es 30 %. Demgegenüber lebten vergleichsweise viele Haushalte mit einem Einkommen von über 4 000 EUR im Monat in den Landkreisen um die beiden Großstädte. Im Saalekreis lag der Anteil der Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von über 4 000 EUR am höchsten (26 % der Haushalte), gefolgt vom Bördekreis mit 23 %. Landesweit verfügten nur 18 % der Haushalte über ein monatliches Nettoeinkommen von über 4 000 EUR.

Bei den Angaben handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2022. Der Mikrozensus ist eine jährliche 1%ige Stichprobenerhebung der Privathaushalte.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de